

## Pressemitteilung

### **Sparkasse und Polizeidirektion Chemnitz bauen Zusammenarbeit aus**

Kunden des Kreditinstituts erhalten bei Bargeld-Auszahlung zusätzliche Betrugswarnungen

**Chemnitz, 8. Februar 2023.** Gemeinsam mit der Polizeidirektion Chemnitz warnt die Sparkasse Chemnitz ihre Kunden zukünftig noch stärker vor verschiedenen Betrugsmaschen, wie dem Enkeltrick. Darüber informiert das Kreditinstitut am Mittwoch, den 8. Februar 2023.

„Seit diesem Monat erhalten unsere Kunden eine zusätzliche Information, wenn sie sich einen höheren Geldbetrag an einem unserer Schalter auszahlen lassen“, erklärt Sven Mücklich, Unternehmenssprecher der Sparkasse Chemnitz. „Dem vom Kunden gewünschten Auszahlungsbetrag wird dabei eine entsprechende Betrugswarnung beigelegt. Diese ist auf dem Geldumschlag aufgedruckt oder wird als Flyer beigelegt.“

„Allein im Januar 2023 hat die Polizei nur in der Stadt Chemnitz gut ein Dutzend Betrugsversuche durch Anrufe von falschen Familienangehörigen, angeblichen Mitarbeitern der Polizei, von Amtsgerichten oder Banken registriert, bei denen größere Bargeldsummen gefordert wurden. Mit der zusätzlichen Kooperation wollen wir insbesondere ältere Menschen vor Schäden bewahren. Die Banken und Sparkassen sind oft die letzten Stellen die auf die Angerufenen einwirken und den Betrug noch verhindern können“, erklärt Erste Polizeihauptkommissarin Jana Ulbricht von der Polizeidirektion Chemnitz.

„In den vergangenen Monaten haben unsere Mitarbeiter Kunden vor großen Schäden durch Betrug schützen können. So konnten wir im Januar 2023 Schäden von rund 60.000 Euro vermeiden. Leider probieren es die Täter immer wieder und ändern ihr Vorgehen. Deshalb bauen wir die Zusammenarbeit mit der Polizeidirektion Chemnitz weiter aus“, so Sven Mücklich.

Bereits im vergangenen Jahr haben beide Institutionen eine gemeinsame Informationstour gestartet, die in 2023 fortgesetzt werden soll. Ein Präventionsteam der Polizei begleitet dabei die mobile Filiale der Sparkasse Chemnitz durchs Geschäftsgebiet und informiert über verschiedene Betrugsvarianten.

Sparkassen-Mitarbeiter konnten Kunden in den letzten Jahren vor Vermögensschäden von bis zu 80.000 Euro pro Betrugsversuch bewahren. „Leider trifft es insbesondere ältere Senioren. Sie werden von den Tätern erheblich unter Druck gesetzt. Meist wird dabei vorgespielt, dass sich ein Angehöriger in einer dramatischen Notlage befindet und er deshalb dringend Geld benötigt“, erzählt Dr. Michael Kreuzkamp, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Chemnitz. „Es ist daher wichtig, regelmäßig über diese Betrugsmaschen zu sprechen und davor zu warnen.“

Aktuelle Betrugs- und Sicherheitswarnungen hat die Sparkasse Chemnitz auf ihrer Sonderseite [www.spk-chemnitz.de/sicherheit](http://www.spk-chemnitz.de/sicherheit) zusammengestellt.



Die Sparkasse Chemnitz zählt mit rund 250.000 Kunden zu den führenden Universalkreditinstituten in Sachsen. Im Geschäftsjahr 2021 betrug die Bilanzsumme der Sparkasse rund 5,3 Milliarden Euro. Gemessen an ihrer Bilanzsumme ist die Sparkasse Chemnitz die siebtgrößte im Ostdeutschen Sparkassenverband (Quelle: Sparkassenrangliste 2021).

**Pressekontakt:**

Sven Mücklich

Unternehmenssprecher

Sparkasse Chemnitz

Telefon: 0371 99-1100

E-Mail: [svn.muecklich@spk-chemnitz.de](mailto:svn.muecklich@spk-chemnitz.de)